

Workshop „Aktuelle Forschungen zu den Luxemburgern“ – Programm

Organisation Prof. Dr. Eva Schlotheuber (Univ. Düsseldorf), Prof. Dr. Julia Burkhardt (LMU München)

Der Workshop findet digital über ZOOM statt.

Donnerstag, 08. Juli 2021

Einführung

Eva Schlotheuber/Julia Burkhardt: Methodische Ansätze und offene Fragen der Luxemburgerforschung in vergleichender Perspektive

Kurze Vorstellungsrunde

Impulsreferat

Christa Birkel (Univ. Düsseldorf): Die Luxemburger und der Multi-Level Governance Ansatz

Schwerpunktpräsentationen I

Wirtschaft und ‚Infrastruktur‘ der Luxemburger in vergleichender Perspektive

Alexandra Kaar (Regesta Imperii Wien/München): Kaiser Sigismund und Bayern - ein internationales Kooperationsprojekt der LMU München und der ÖAW Wien

Katharina Krefft (LMU München): Die Rechnungen Kaiser Heinrichs VII. Ein Spiegel von Hof und Herrschaftspraxis auf dem Italienzug (1310-1313)

Freitag, 09. Juli 2021

Schwerpunktpräsentationen II

Die Luxemburger und Italien

Christina Abel (Univ. Saarbrücken): Auf der Suche nach den verlorenen Registern - Methodische Überlegungen zur Schriftkultur am Hof Heinrichs VII. und zu deren Überlieferung

Ondřej Schmidt (Masaryk-Univ. Brno): The Court of Sigismund of Luxembourg and Its “Grey Eminences”: An Italian Perspective

Höfe, Patronage und personelle Netzwerke

Theo Schley (GWZO Leipzig/Univ. Düsseldorf): Johann, Karl und die böhmischen und schlesischen Städte. Strukturkapitel zur Stadtherrschaft in Prag

Klara Hübner (Masaryk-Univ. Brno): Mit Wenzel IV. auf dem Abstellgleis. Zu den methodischen Herausforderungen eines Luxemburgers mit schlechtem Image, Forschungsstand und ebensolcher Quellenerschließung.

Christian Oertel (Univ. Erfurt): Wenzel IV. Die Herrschaftspraxis eines "faulen" Königs?